



**Mittwoch, den 29. Dezember 1915,
abends 8 Uhr**

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby	Herta Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Julius Herrmann
Frau Koennecke	Otilie Eggers-Rotter

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 7 Uhr	Einlaß 7¼ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 30. Dezember 1915

Geschlossen.

Freitag, den 31. Dezember 1915, abends 7¼ Uhr

Was ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare.

Samstag, den 1. Januar 1916, abends 7¼ Uhr:

Wenn wir Toten erwachen.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie I bis IV Januar 1916**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den 29. Dezember 1915,
abends 8 Uhr

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Salomon Geber
Ferdinand Geber
Jason Gebert
Eli Gebert, der
Jettchen Geber
Minchen, Elis
Doktor Kößling
Riekchen geb.
Hannchen, eber
Naphtali Jacoby
Julius Jacoby
Pinchen Jacoby
Rosalie Jacoby
Max } Ferdin
Jenny } Hannch
Emma, Dienstm
Johann, Hausdi
Frau Koennecke

Oscar Fuchs
Jugen Dumont
Otto Stoeckel
Emil Lind
Marie Andor
ard Osterloh
Peter Esser
elene Robert
Josefa Stein
Eugen Keller
Ingo Krauß
rma Thöring
Herta Servos
lbert Fischel
Grodzinsky
e Dörpelkus
s Herrmann
ggers-Rotter

Zeit:

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7½

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Stellung 8 Uhr Ende 10½ Uhr

Freitag, d

Was

Lustspiel

Uhr

llt.

care.

Samstag

Wenn wir

hr:

wachen.

Serienvorstellung

Es beginnt:

Preise der F

Parkett und I. Rang

(einschließlich st

bigten Preisen.

ar 1916

en im Jahr):

ng 23.20 Mark

begebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten er

ments sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.